

Auf der IDS

Einfach implantieren



„Mit unseren Implantologie-Lösungen werden wir gemäß unserer Unternehmensphilosophie ‚Make it simple‘ die IDS-Besucher ansprechen“, kündigt Pavel Prokopec, seit April 2014 CEO bei MIS Germany in Minden, an. So vereinfacht der Komplettservice MCenter die Implantologie: Der Behandler sendet zunächst die DVT-/CT-Daten, das Gipsmodell oder dessen optischen Scan inklusive Wax-Up zu MIS. Danach wird zusammen mit dem Behandler die virtuelle Implantatplanung erstellt und kurze Zeit später die fertige Bohrschablone übersendet. „Aktuell richten wir in Berlin die neue Europazentrale von

MCenter ein. Damit profitieren unsere Kunden von modernsten CAD/CAM- und Planungstechnologien“, erklärt Prokopec. Neben der 3D-navigierten Implantatplanung steht 2015 die CAD/CAM-Fertigung von individuellen Einheilkappen, Abutments sowie verschraubten Kronen und Brücken im Fokus von MCenter.

MIS operiert bereits seit 20 Jahren sehr erfolgreich auf dem internationalen Dentalmarkt. Mit C1 und den 4 Hauptimplantaten M4, UNO, SEVEN und LINK deckt MIS alle gängigen Indikationen in der Implantologie ab. Die Biomaterialien 4BONE, 4BONE RCM, das Bone-Graft-Material BondBone und das Gingivapflaster PerioPatch® ergänzen das Implantatangebot. Darüber hinaus bietet MIS Germany mit Kursen im kolumbianischen ESPARZA-Trainings-Zentrum und der „Global Conference“ Fortbildungen an.

Halle 4.1. / Stand B30

Nach einer Pressemitteilung der
MIS Implants Technologies GmbH, Minden

Internet: www.mis-customers.com/de